

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1982

Nummer: 18

### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 29.04. bis 05.05.1982

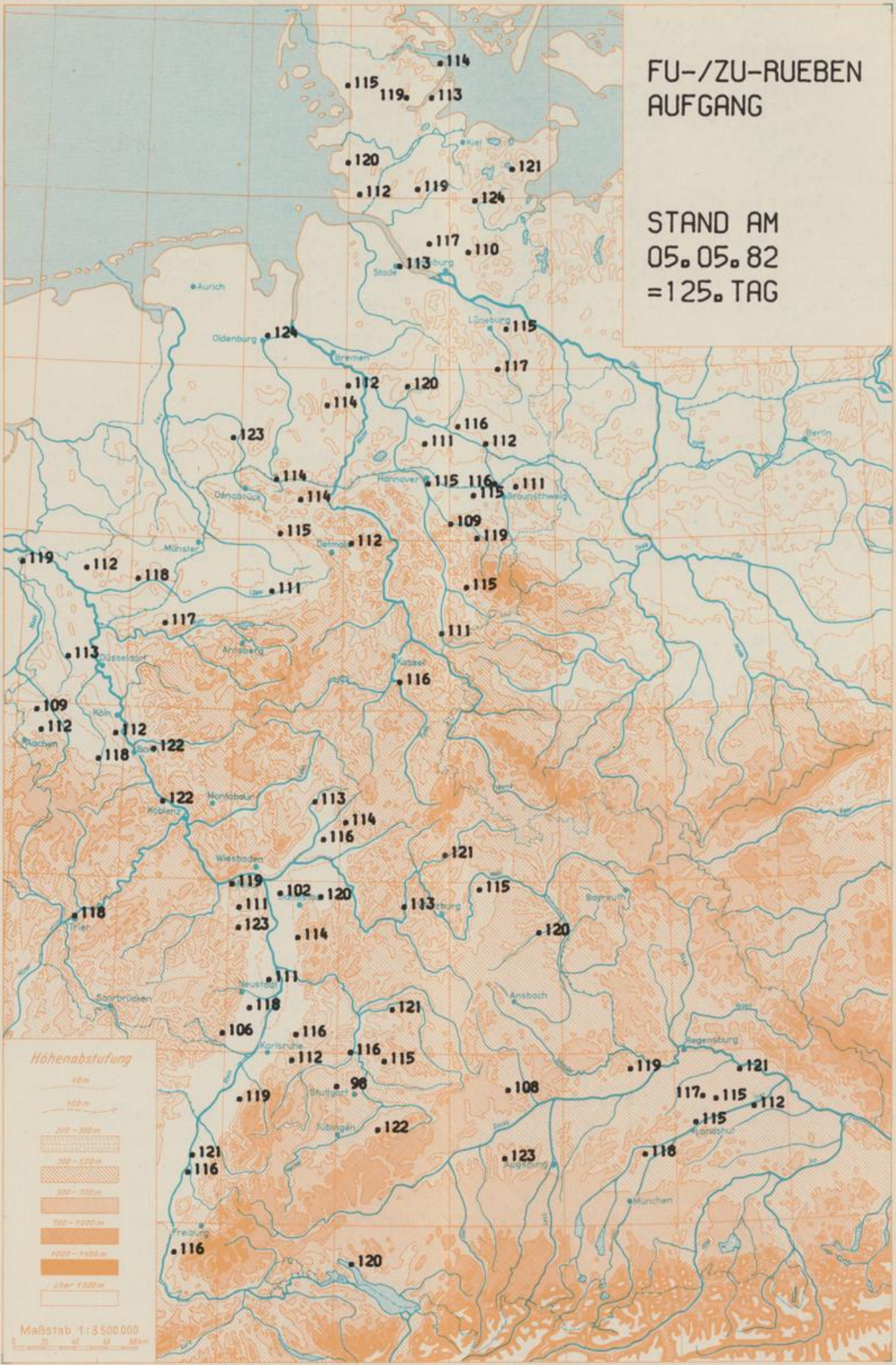
Abgesehen von einem schmalen Gebiet, das sich von Saarbrücken - Trier bis Braunschweig - Fulda erstreckt, sowie dem Gebiet in dem Dreieck Ulm - Passau - Nürnberg war die klimatische Wasserbilanz in der Berichtswoche positiv. Auf besseren Standorten war die Befahrbarkeit teilweise stark beeinträchtigt, so daß dort Herbizide kaum ausgebracht werden konnten. Die Sommerungen, die sich wegen der kühlen Witterung nur zögernd entwickelten, haben sich in klimatisch begünstigten Gebieten bestockt und darüberhinaus gebietsweise einen Entwicklungsstand erreicht, der bei bekämpfungswürdigen Unkrautdichten entsprechende Maßnahmen zuläßt. Bei Tagestemperaturen, die erst gegen Ende der Berichtswoche merklich anstiegen und im Norden 9, im Süden mehr als 10 Grad Celsius erreichten, hielt die kühle Witterung zunächst an. Während, von der Köln - Aachener Bucht abgesehen, die Temperaturmaxima nördlich der Linie Saarbrücken - Göttingen 13 Grad Celsius nicht überschritten, wurden südlich dieser Grenze Werte zwischen 16 und 21 Grad Celsius erreicht. Das bei der kühlen Witterung zögernde Grünlandwachstum, das den Weidegang von Milch- und Jungvieh vor allem im Norden vielfach einschränkte, kam mit den steigenden Temperaturen sowie dem, von den oben erwähnten "niederschlagsarmen Gebieten" einmal abgesehen, angestiegenen Bodenwassergehalt wieder in Gang. Da die für die Keimung des Maises kritische Temperaturschwelle erreicht oder überschritten wurde, empfiehlt es sich, die Bestellung in den Gebieten, in denen diese noch aussteht, verstärkt in Angriff zu nehmen, um die durch das verspätete Drillen zu erwartenden Ernteverluste in Grenzen zu halten.

Die niedrigen Temperaturen wirkten auf die Entwicklung der Obstblüte dämpfend, so daß diese vielfach noch in einem Stadium sind, in dem die Frostresistenz noch bis -2,2 Grad Celsius reicht. So konnten auch die leichten Fröste, gebietsweise wurden bis zu -2 Grad Celsius gemessen - den Obstgehölzen bisher kaum etwas anhaben. Wegen der naßkalten Witterung kam jedoch ein für eine zufriedenstellende Befruchtung der Blüten ausreichender Insektenflug kaum zustande. Allerdings wirkte sich diese Witterung auch auf die Aktivität der Schadinsekten hemmend aus. So ist auch das Einfallen von Rapsglanzkäfer und Kohlschotenrüssler in die Rapsbestände nur als gering einzustufen. Im Rheingraben, dem oberen Moseltal sowie der Münsteraner Bucht hat die Blüte des Winterrapses mit einer Verspätung von mehr als einer Woche eingesetzt. Der Aufgang der Kartoffeln erfolgte, neben in den eben angesprochenen Gebieten, vereinzelt auch im Norden. Dank der niedrigen Temperaturen blieb der witterungsbedingte Infektionsdruck der Krautfäule gering. Das erste kritische Datum (das Erreichen der Gesamtbewertungszahl 150) wird für Schläge, die im April aufgelaufen sind, um den 26. Mai erwartet.

Ausblick: Zum Wochenanfang zunehmend warm, im Norden starke Bewölkung und etwas Regen, sonst freundlich. Zur Wochenmitte hin schwülwarm und - zum Teil gewittrige - Regenfälle. Mit Beginn der zweiten Wochenhälfte wieder kühler und kaum noch Niederschläge.

# FU-/ZU-RUEBEN AUFGANG

STAND AM  
05.05.82  
= 125. TAG

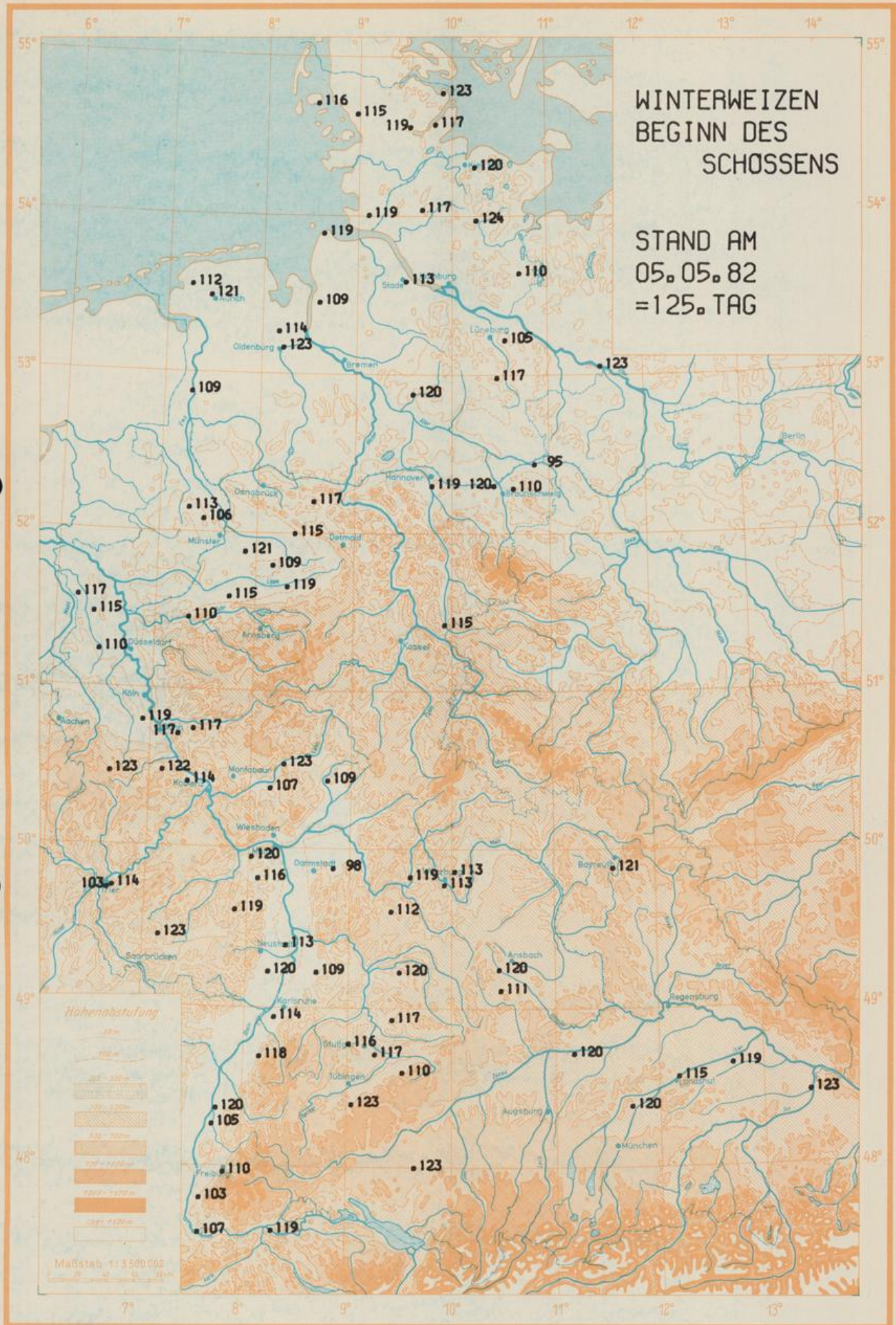


### Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000





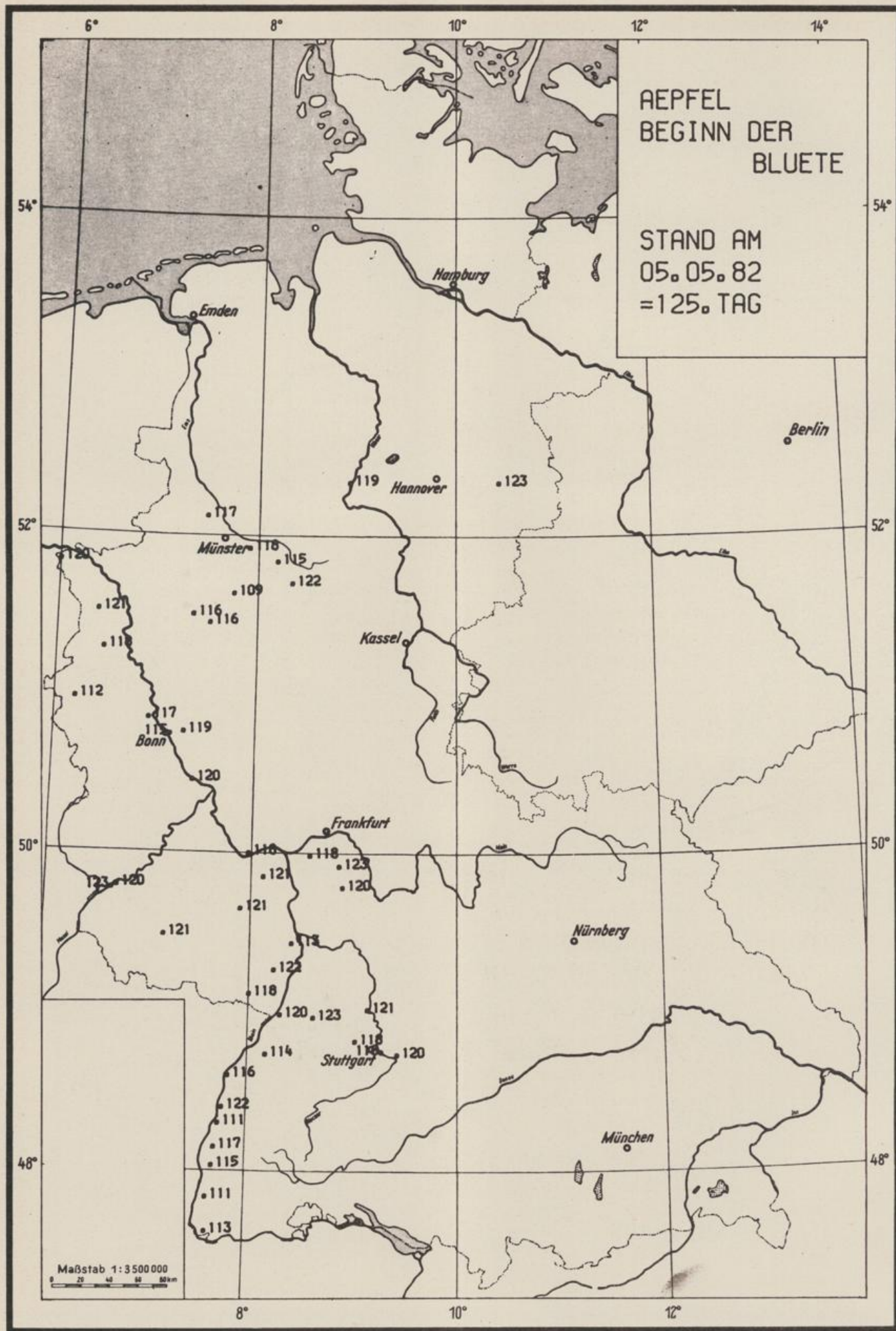
WINTERWEIZEN  
BEGINN DES  
SCHOSSENS

STAND AM  
05.05.82  
= 125. TAG

*Höhenabstufung*

0 - 100m
100 - 200m
200 - 300m
300 - 400m
400 - 500m
500 - 600m
600 - 700m
700 - 800m
800 - 900m
900 - 1000m
1000 - 1100m
1100 - 1200m
1200 - 1300m
1300 - 1400m
1400 - 1500m
1500 - 1600m
1600 - 1700m
1700 - 1800m
1800 - 1900m
1900 - 2000m
2000 - 2100m
2100 - 2200m
2200 - 2300m
2300 - 2400m
2400 - 2500m
2500 - 2600m
2600 - 2700m
2700 - 2800m
2800 - 2900m
2900 - 3000m
3000 - 3100m
3100 - 3200m
3200 - 3300m
3300 - 3400m
3400 - 3500m
3500 - 3600m
3600 - 3700m
3700 - 3800m
3800 - 3900m
3900 - 4000m
4000 - 4100m
4100 - 4200m
4200 - 4300m
4300 - 4400m
4400 - 4500m
4500 - 4600m
4600 - 4700m
4700 - 4800m
4800 - 4900m
4900 - 5000m
5000 - 5100m
5100 - 5200m
5200 - 5300m
5300 - 5400m
5400 - 5500m
5500 - 5600m
5600 - 5700m
5700 - 5800m
5800 - 5900m
5900 - 6000m
6000 - 6100m
6100 - 6200m
6200 - 6300m
6300 - 6400m
6400 - 6500m
6500 - 6600m
6600 - 6700m
6700 - 6800m
6800 - 6900m
6900 - 7000m
7000 - 7100m
7100 - 7200m
7200 - 7300m
7300 - 7400m
7400 - 7500m
7500 - 7600m
7600 - 7700m
7700 - 7800m
7800 - 7900m
7900 - 8000m
8000 - 8100m
8100 - 8200m
8200 - 8300m
8300 - 8400m
8400 - 8500m
8500 - 8600m
8600 - 8700m
8700 - 8800m
8800 - 8900m
8900 - 9000m
9000 - 9100m
9100 - 9200m
9200 - 9300m
9300 - 9400m
9400 - 9500m
9500 - 9600m
9600 - 9700m
9700 - 9800m
9800 - 9900m
9900 - 10000m

Maßstab 1:3 500 000



AEPFEL  
 BEGINN DER  
 BLUETE

STAND AM  
 05.05.82  
 = 125. TAG

Maßstab 1:3 500 000  
 0 20 40 60 km

AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHEINHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 29. 4.1982 BIS MITTWOCH 5. 5.1982

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGAHEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	5	6	1	9	7	7	0	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1235	1496	1040	1895	1457	1653	405	9181
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	9	8	11	12	7	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	2	3	1	4	6	4	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	1	5	0	3	5	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	9	10	10	9	10	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	8	9	9	7	8	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	8	9	9	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		44				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		77				48		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				46		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	5	4	3	3	0	8	27
RELATIVE LUFTEFEUCHTE (14 UHR)	%	56	49	82	55	48	50	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	2	2	0	7
WASSERBILANZ	MM	3	4	4	2	1	-2	8	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERRR.	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHMENBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	5	1	4	2	5	0	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	982	1507	747	1581	845	1590	225	7477
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	11	9	11	14	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	3	4	2	4	6	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	2	4	0	1	5	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	11	11	10	9	12	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	9	8	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		74				75		
0- 60 CM TIEFE	%NK		103				106		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	2	6	1	2	4	7	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	82	57	92	53	83	38	97	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	1	0	2	0	4
WASSERBILANZ	MM	9	1	6	0	2	2	7	27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERRR.	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	10	0	7	4	5	2	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	11	9	13	15	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	4	1	3	6	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-1	5	-1	0	5	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	13	11	11	11	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	8	10	10	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	9	8	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	1	5	1	7	1	1	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	88	56	86	78	62	47	63	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	0	1	2	2	6
WASSERBILANZ	MM	6	0	5	1	6	-1	-1	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	0	7	0	4	13	9	6	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	864	1890	431	1451	2363	1848	1552	10399
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	7	8	10	20	20	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	0	-1	2	-1	5	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	0	-3	1	-2	1	1	
BODENTEMPORATUR	10 CM TIEFE GRAD C	9	9	5	9	13	17	16	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	7	7	5	7	9	11	12	
	50 CM TIEFE GRAD C	7	7	7	6	6	8	9	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		61				66		
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		127				122		
	0- 60 CM TIEFE %NK		86				86		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	7	0	3	.	.	.	3	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	44	80	50	33	36	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	3	3	2	11
WASSERILANZ	MM	6	-1	3	-1	-3	-3	1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROEGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	1	5	1	10	9	1	1	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	519	1671	627	1929	2024	1023	515	8308
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	6	4	8	9	15	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	-2	-1	-1	4	8	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	-2	-1	-3	-2	7	6	
BODENTEMPORATUR	10 CM TIEFE GRAD C	7	6	5	7	9	10	8	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	7	5	5	5	6	8	8	
	50 CM TIEFE GRAD C	6	6	6	6	6	6	7	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		107				79		
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		187				160		
	0- 60 CM TIEFE %NK						102		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	13	3	4	.	.	1	5	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	54	76	59	51	88	97	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	2	0	0	5
WASSERILANZ	MM	13	2	3	-1	-2	1	5	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROEGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	8	0	8	9	0	0	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	425	1989	447	1738	1889	507	316	7311
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	8	11	12	18	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	0	5	3	4	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	-1	3	0	1	6	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		9	10	8	10	12	11	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	8	8	8	9	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C		9	8	8	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			59				64		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			130				138		
0- 60 CM TIEFE %NK			63				72		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		9	0	2	.	.	10	11	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		60	43	53	40	36	90	88	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	2	3	0	0	8
WASSERBILANZ MM		8	-1	1	-2	-3	10	11	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	LANGSAM	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	7	0	9	9	0	0	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	471	1654	638	2252	2109	358	574	8056
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	10	12	16	20	16	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	2	6	5	7	11	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		1	1	4	3	3	9	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		11	9	9	13	13	12	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	9	9	11	11	12	11	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	10	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		13	0	2	.	0	27	7	49
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	32	49	38	32	83	74	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	2	3	1	1	12
WASSERBILANZ MM		12	-2	0	-2	-3	26	6	37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ARBEBLUEHT		GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ARBEBLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEHS	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

29.04.-05.05.1982

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		3	3	1	5	1	10	0	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	905	1212	363	1485	782	1804	373	6924
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	10	9	11	14	7	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	1	3	0	4	6	4	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	-1	5	-2	2	5	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	8	8	11	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	7	7	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	7	7	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				56		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80				90		
0- 60 CM TIEFE	%NK		74				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	3	10	2	0	3	5	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	49	99	78	81	49	94	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	0	0	2	0	4
WASSERBILANZ	MM	4	2	10	2	0	1	5	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	OHNE FORTSCHR.	VERSPAETET
MAIS	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		4	2	1	7	1	10	0	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	10	10	10	14	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	2	3	2	7	7	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	1	5	1	6	7	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	9	9	10	8	12	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	8	10	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	9	9	8	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				101		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				100		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	5	6	1	1	2	7	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	75	62	94	41	56	46	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	2	1	2	0	7
WASSERBILANZ	MM	3	4	6	-1	0	0	7	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	8	0	5	4	3	1	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	618	1985	576	1566	1128	996	672	7541
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	12	8	14	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	4	2	3	7	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	0	5	0	0	7	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	7	9	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	6	8	7	7	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	7	7	7	7	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51					52	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				101		
0- 60 CM TIEFE	%NK		95				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	1	4	1	1	2	0	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	86	46	81	72	50	48	92	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	1	2	2	0	6
WASSERBILANZ	MM	3	0	4	0	-1	0	0	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	2	0	5	0	3	0	12
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	508	1067	309	1451	583	1339	301	5558
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	10	8	12	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	1	3	2	6	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	0	4	0	3	6	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	8	8	10	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	6	7	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	7	7	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	6	6	.	8	2	2	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	91	55	77	60	71	59	91	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	0	5
WASSERBILANZ	MM	7	5	5	-1	7	1	2	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		1	8	0	9	6	1	1	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	8	10	10	16	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	2	3	0	1	3	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	2	3	-1	0	2	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	11	9	10	11	10	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	8	8	8	9	11	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	8	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		68				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		135				126		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				92		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	2	2	.	.	3	6	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	52	74	39	43	84	90	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	2	0	0	6
WASSERBILANZ	MM	5	1	1	-2	-2	3	6	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	ZEITW. UNTERFR.	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE AKB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		1	7	0	10	13	1	4	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	542	1730	347	1658	2077	1020	1100	8474
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	8	8	11	19	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	-1	2	1	0	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	-3	1	1	-2	2	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	9	6	9	13	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	8	6	7	10	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		8	8	8	7	7	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		62				47		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		113				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK		84				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	1	2	.	.	0	7	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	81	47	74	41	37	63	86	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	3	1	0	8
WASSERBILANZ	MM	8	0	1	-2	-3	-1	7	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	SCHLECHT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	10	0	9	11	8	5	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	10	8	12	20	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	0	2	1	2	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	-2	0	-1	-2	2	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	9	7	8	11	14	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	8	8	7	9	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		9	8	8	8	8	7	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			135				129		
0- 60 CM TIEFE %NK			76				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		5	1	1	.	.	.	4	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		83	47	88	43	36	44	45	
VERDUNSTUNG MM		0	1	0	2	3	3	3	12
WASSERBILANZ MM		5	0	1	-2	-3	-3	1	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	10	0	8	13	11	10	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	701	1947	218	1643	2451	2345	2288	11593
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	8	5	10	18	24	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	2	1	2	0	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	1	-2	0	-1	3	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	11	6	9	14	17	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	8	6	7	8	11	13	
50 CM TIEFE GRAD C		8	7	7	7	7	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	0	6	.	.	.	1	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	48	97	51	36	25	30	
VERDUNSTUNG MM		1	1	0	1	3	5	4	15
WASSERBILANZ MM		5	-1	6	-1	-3	-5	-3	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUETH	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

29.04.-05.05.1982

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		4	2	1	6	0	7	3	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1035	850	477	1419	393	1574	586	6334
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	8	11	11	10	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	1	3	1	6	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	0	6	1	5	7	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	8	8	7	7	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	8	9	8	8	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C		11	10	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			42				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			79				74		
0- 60 CM TIEFE %NK			74				63		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	2	5	.	6	4	5	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		73	67	94	59	86	69	86	
VERDUNSTUNG MM		1	1	0	1	0	1	0	4
WASSERBILANZ MM		2	1	5	-1	6	3	5	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		1	5	0	7	4	0	2	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	420	1560	524	1620	1394	690	498	6706
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	10	12	12	17	16	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	2	5	2	6	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	0	6	0	3	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	11	10	9	12	11	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	8	9	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			59				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			95				104		
0- 60 CM TIEFE %NK			69				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		7	2	3	.	0	8	2	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		83	46	66	51	41	60	83	
VERDUNSTUNG MM		0	2	1	1	2	1	0	7
WASSERBILANZ MM		7	0	2	-1	-2	7	2	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	6	0	7	3	1	4	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	379	1450	391	1780	1105	1168	1035	7308
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	11	12	15	13	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	-1	4	2	4	8	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	-4	4	-1	1	6	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	11	9	11	11	13	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	9	9	11	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	9	9	8	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		82				81		
0- 60 CM TIEFE	%NK		68				61		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	1	.	.	2	1	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	46	71	40	49	65	68	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	1	1	9
WASSERBILANZ	MM	0	-1	0	-2	-2	1	0	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEREN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM HALLONSTADIUM	NORMAL	
REBEN	IN DER WOLLE	LANGSAM	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	9	0	8	6	0	5	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	9	11	15	10	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	-3	5	2	2	7	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-6	4	-2	0	1	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	7	11	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	7	7	8	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		79				84		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		124				119		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	0	1	.	0	5	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	39	70	43	44	86	61	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	2	0	1	7
WASSERBILANZ	MM	5	-1	0	-2	-2	5	0	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUETH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	5	0	6	6	5	0	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	9	11	11	14	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	1	3	0	0	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	-2	4	-2	-2	1	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	11	10	12	12	12	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	10	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C		9	8	8	8	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			66				66		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			121				128		
0- 60 CM TIEFE %NK			97				103		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	2	3	0	.	1	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		86	55	74	40	44	60	83	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	2	2	1	0	7
WASSERBILANZ MM		4	1	2	-2	-2	0	1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERHALL AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	UEBERHALL AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUFENS		
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER BLATTENFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	7	0	10	7	1	0	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	547	1592	569	1682	1479	913	624	7406
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	9	12	10	16	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	0	3	0	4	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	-4	5	-3	-1	3	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	11	10	10	11	12	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	10	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	0	1	.	.	1	3	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		85	53	67	46	49	66	75	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	1	2	1	1	7
WASSERBILANZ MM		1	-1	0	-1	-2	0	2	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT		
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT		
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN		
HAFER	MEIST AUFGEANGEN		
MAIS	REI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUFENS		
ZUCKERRUEBEN	REGINN DES AUFLAUFENS		
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLUETE		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN		
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	6	0	9	10	1	3	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	569	1598	412	2011	1918	999	798	8305
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	12	13	17	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	1	3	2	1	5	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	-1	6	0	-1	3	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	11	11	12	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	8	9	9	9	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	9	10	9	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40				47		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		97				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		66				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	0	3	.	.	0	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	48	58	34	41	62	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	1	1	9
WASSERBILANZ	MM	4	-1	2	-2	-2	-1	1	1

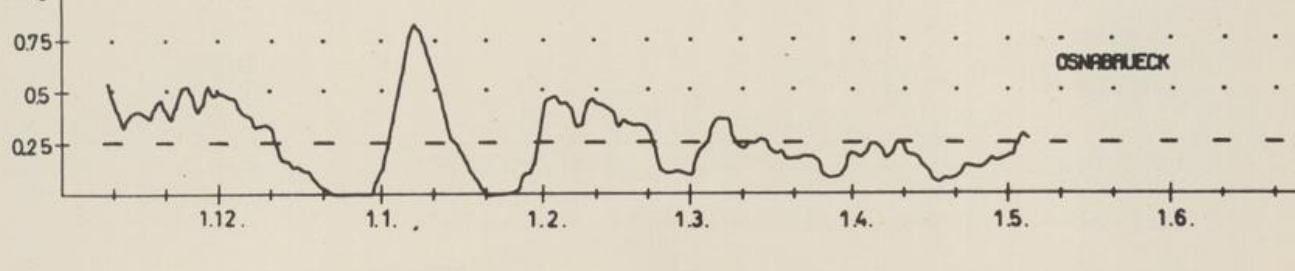
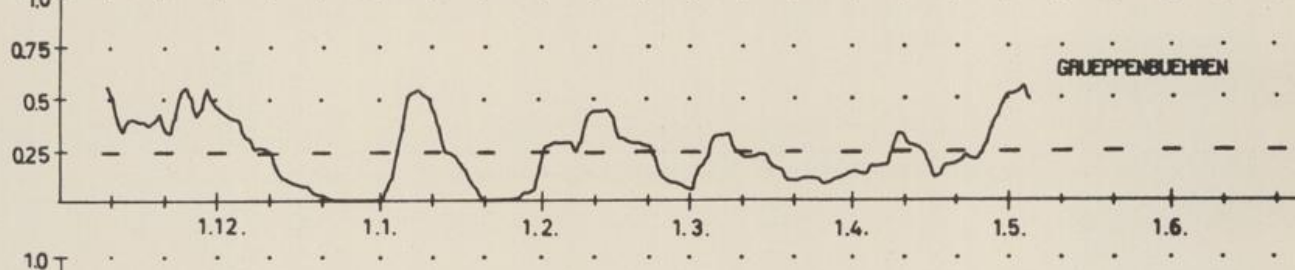
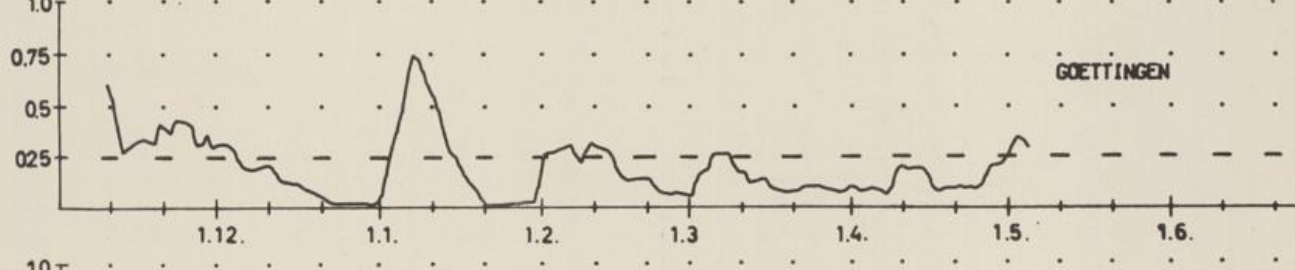
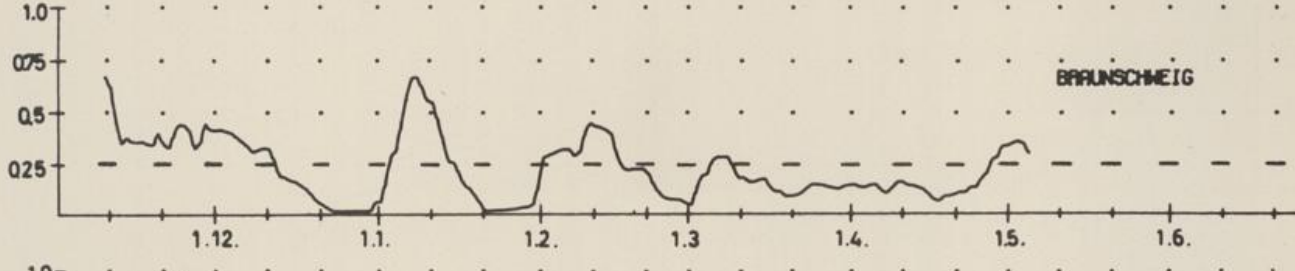
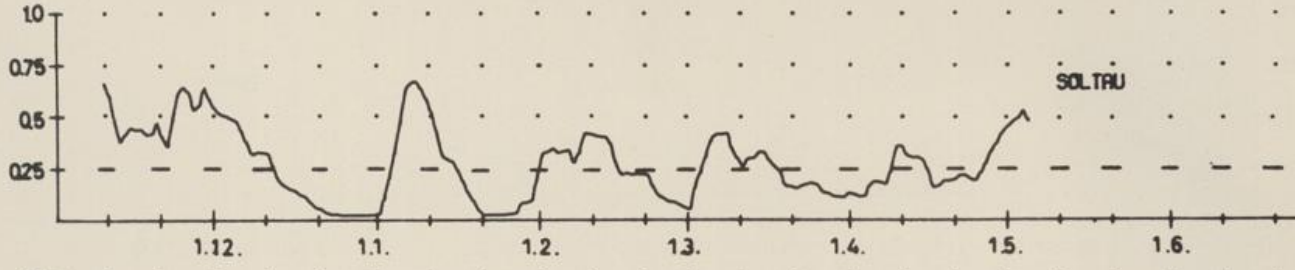
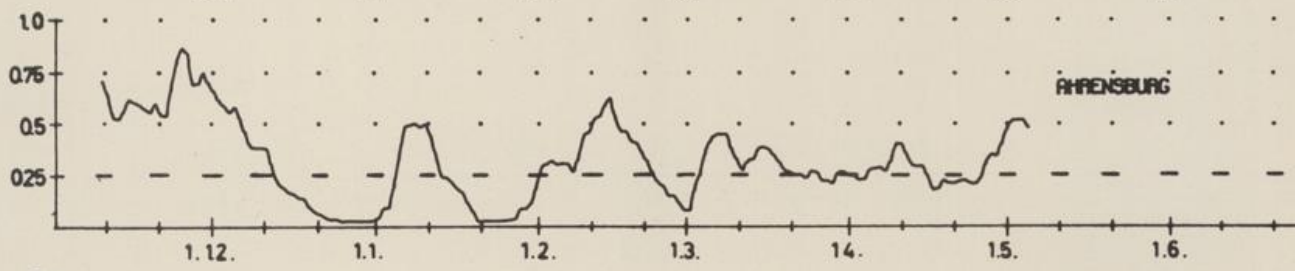
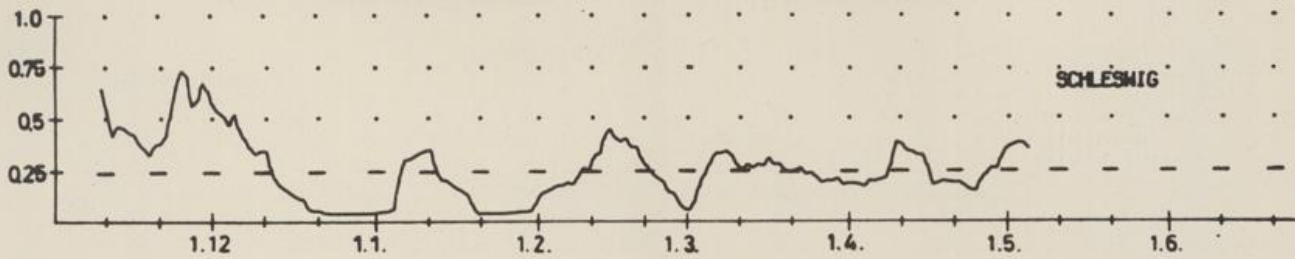
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	LANGSAM	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

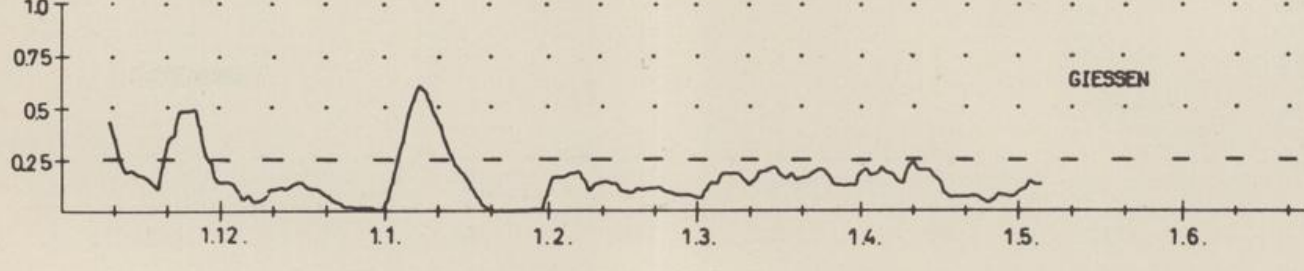
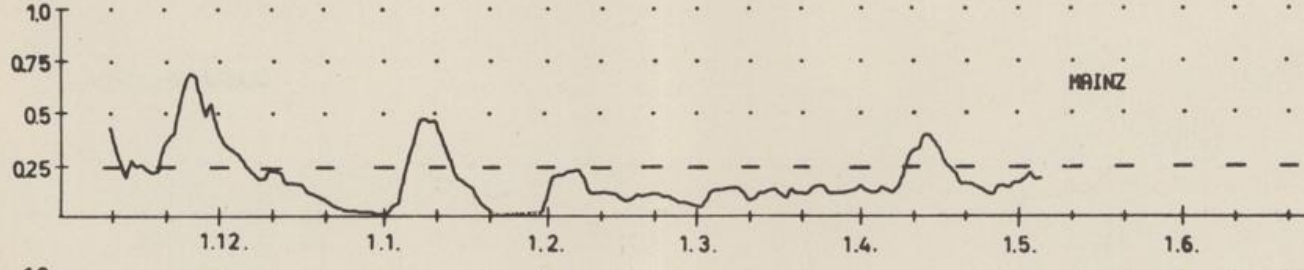
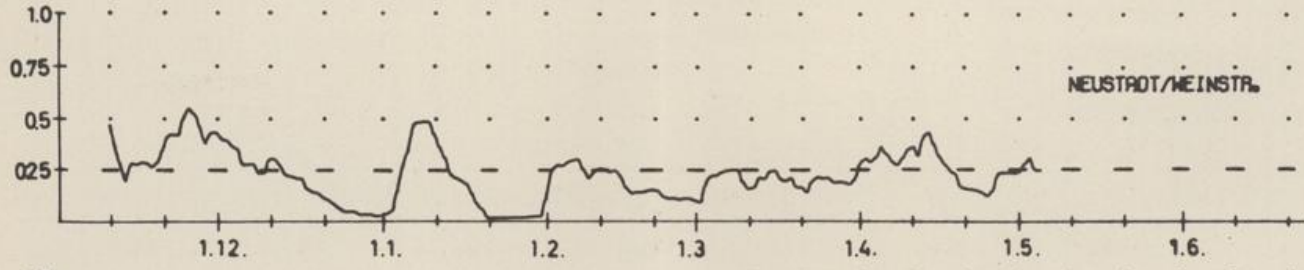
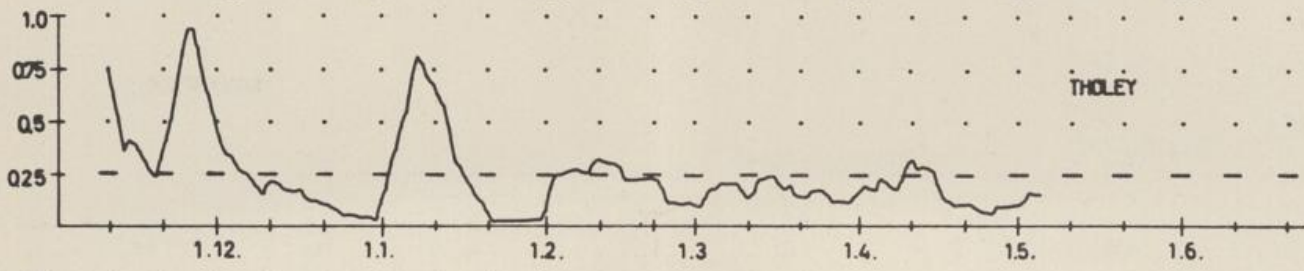
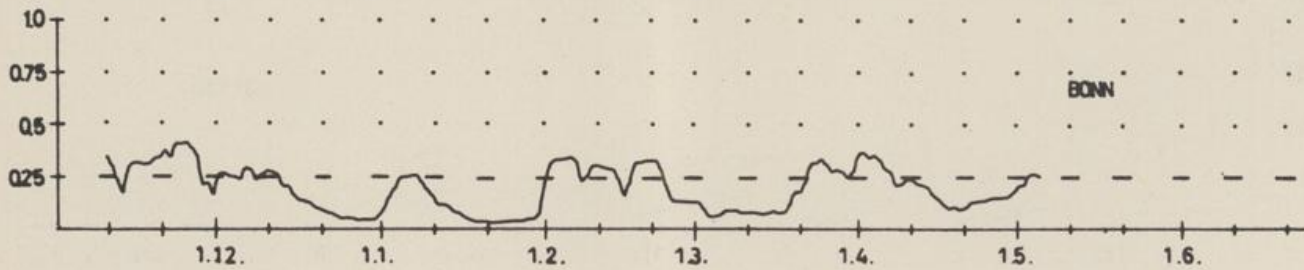
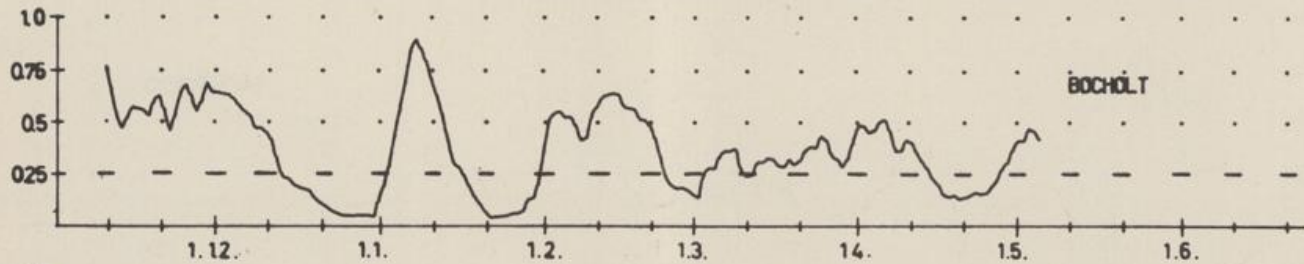
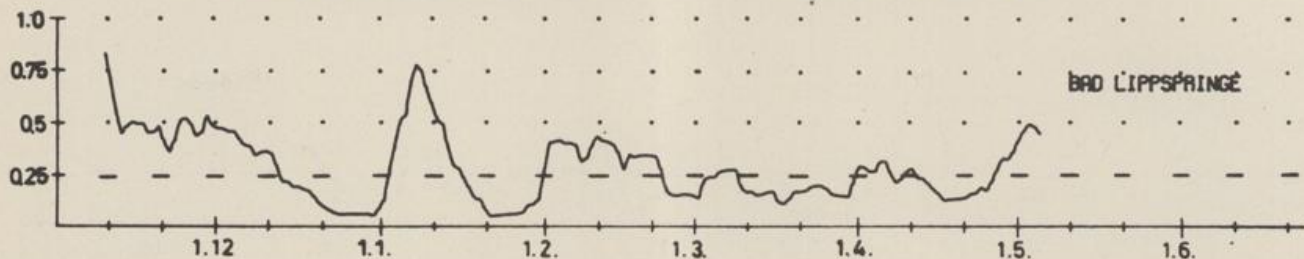
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	7	0	9	6	1	0	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	549	1661	630	1995	1624	603	336	7398
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	10	12	17	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	0	4	0	3	5	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	-4	3	-3	1	4	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	9	10	10	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	9	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		52				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		146				125		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	1	.	.	5	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	45	67	34	38	84	89	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	0	0	7
WASSERBILANZ	MM	0	0	0	-2	-2	5	2	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBES	LANGSAM	BEFRIEDIGEND

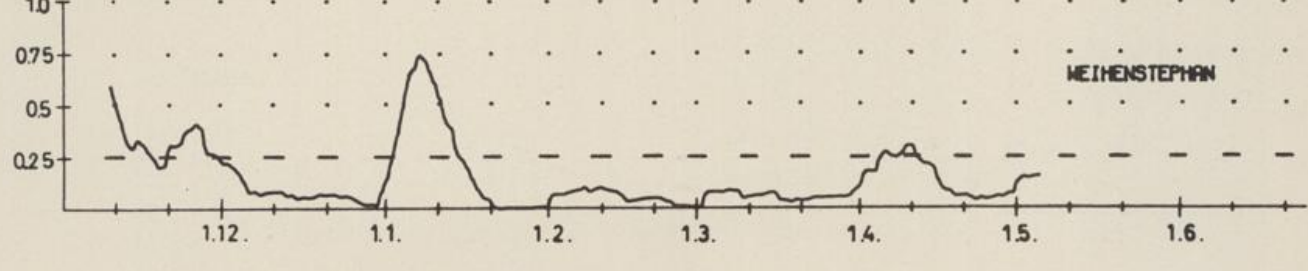
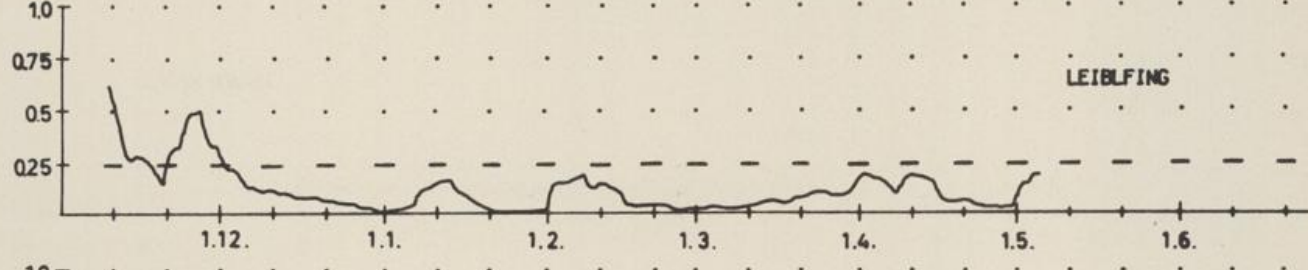
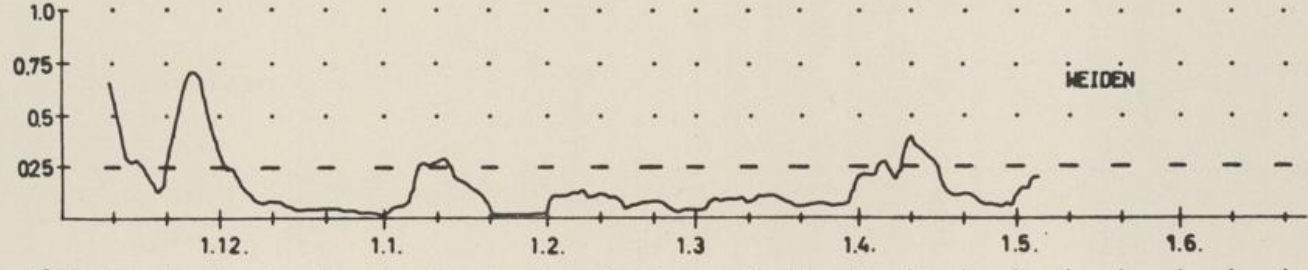
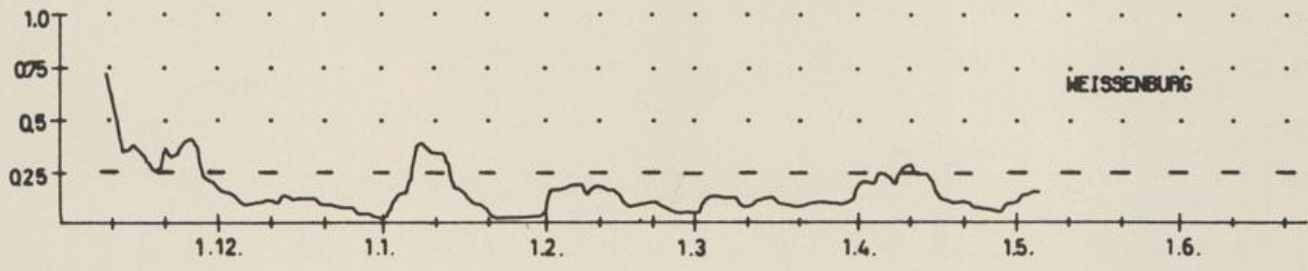
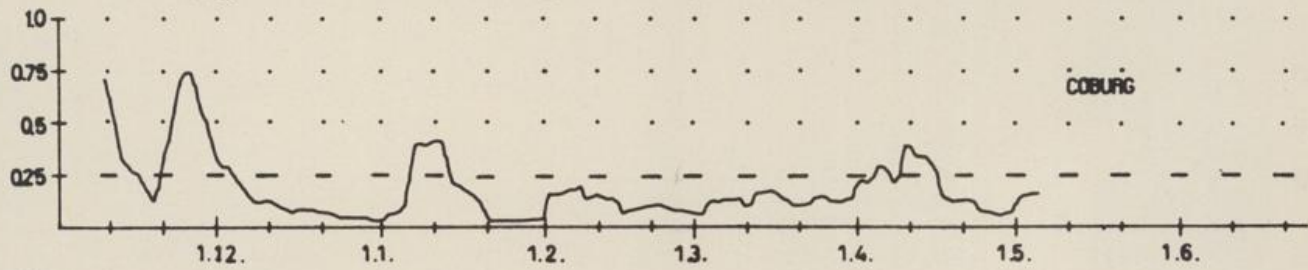
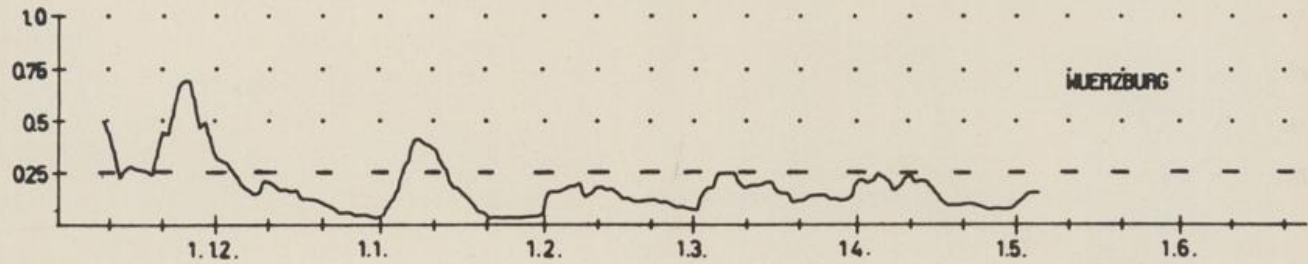
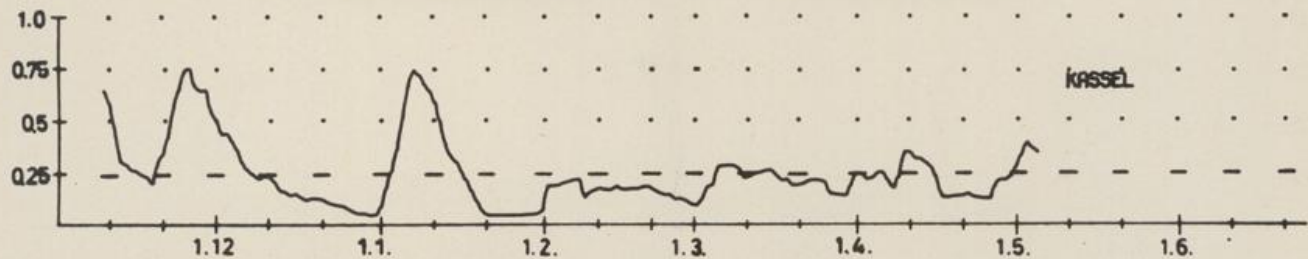
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 3. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 3. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CEROSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 3. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 3. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM

